

Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,
liebe Mitglieder,

gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zeigt sich, ob ein Verband Durchschlagskraft hat oder nicht. Diesbezüglich können wir behaupten, der ZAK e.V. hat sich in einer schwierigen wirtschaftlichen Phase als Verband am Markt etabliert. Unsere Akkreditierung bei der TGA hat dazu geführt, dass wir als Verband gemeinsam mit dem IfS bei der DAkks, der Deutschen Akkreditierungsstelle, geführt werden.

Ab dem 01.01.2010 ist eine Verordnung des Europäischen Parlamentes und des Rates über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung in Kraft. Die Akkreditierung ist nunmehr eine Tätigkeit im öffentlichen Interesse. Sie wird durch eine einzige nationale Akkreditierungsstelle pro Mitgliedsstaat wahrgenommen. Die Akkreditierungsstelle in Deutschland heißt DAkks, sie wurde am 01.01.2010 durch Rechtsverordnung mit den Aufgaben der nationalen Akkreditierungsstelle betraut. Das bedeutet in der Umkehrung, dass der Akkreditierer sich sehr intensiv um die entsprechenden Zertifizierungsstellen kümmert. Das bedeutet: die Zertifizierung bekommt einen deutlich höheren Stellenwert. Die Überwachung der Zertifizierungsstellen IfS und ZAK-Zert wurde entsprechend intensiviert. Das bedeutet in der Umkehrung, dass die Anforderungen an die zertifizierten Sachverständigen entsprechend hoch sind. Im europäischen Raum gibt es die so genannte öffentliche Bestellung und Vereidigung nicht, dort hat der zertifizierte Sachverständige den Stellenwert einer öffentlichen Bestellung und Zertifizierung. Wir arbeiten intensiv daran, die Position des zertifizierten Sachverständigen in Deutschland zu stärken. Weiterhin wird die Zusammenarbeit mit dem IfS gesucht, damit die Zertifizierung in Deutschland vorangebracht werden kann.

Die Neuakkreditierung unserer ZAK-Zert-Geschäftsstelle in Diez führte zu einer erheblichen Arbeitsbelastung aller Beteiligten. Insbesondere gilt der Dank den Mitarbeitern der Geschäftsstelle in Diez sowie den Herren Pommeranz und Vogt, Peter usw.

Des Weiteren möchte ich mich im Namen des ZAK-Vorstandes bei dem Prüfungsausschuss, den Landesgruppensprechern und -vertretern und bei der ZAK-Zert sowie bei den Mitarbeitern meines Büros in Bochum für die Mitarbeit recht herzlich bedanken. Als Präsident des ZAK möchte ich mich insbesondere auch bei meinen Vorstandskollegen für die tolle Arbeit bedanken.

Im Rahmen der neuen Akkreditierung müssen wir klare Grenzen zwischen dem ZAK e.V. und dem ZAK-Zert ziehen, d.h. die ZAK-Zert GmbH arbeitet völlig unabhängig und wir sind als ZAK e.V. nicht weisungsberechtigt hinsichtlich der Zertifizierung. Deshalb ist eine entsprechende Satzungsänderung notwendig, ansonsten würde die ZAK-Zert als Zertifizierer nicht anerkannt. Eine weitere Satzungsänderung betrifft die Zahlung der Mitgliedsbeiträge im ZAK e.V. Bisher waren satzungsgemäß die Beiträge eigentlich bis zum 31.12. des Vorjahres fällig, in der Praxis wurden die Beiträge allerdings erst bis zum 31.12. des folgenden Jahres eingezogen. Zukünftig sind die Beiträge des laufenden Jahres bis Juni des Jahres zu entrichten.

Für das Jahr 2008/2009 können wir Folgendes sagen: Obwohl wir z.B. große Investitionen in den ZAK-Trainer tätigten, haben wir ein positives Ergebnis erreichen können.

Des Weiteren haben wir einen Anwalt beauftragt, die Eurac in Frankreich aufzulösen, an der wir mehrheitlich beteiligt sind. Dies lässt eine Auflösung aus unserer Sicht zu. Wir gehen davon aus, dass die Auflösung bis Ende des Jahres erfolgt ist.

Unser ZAK-Net-Vorblatt wird nur von wenigen Büros genutzt, obwohl es für die Corporate Identity absolut Sinn macht und auch von den Versicherungsgesellschaften positiv akzeptiert wird. Unser Prüfprogramm ZAK-Net wurde Anfang des Jahres noch einmal gepflegt. Da hier keine Resonanz vorhanden ist, haben wir auf eine Weiterbearbeitung des Programms verzichtet. Die Landesgruppen haben auch im abgelaufenen Geschäftsjahr sehr gute Arbeit geleistet. Wir konnten interessante Vorträge und Schulungen anbieten und den Teilnehmerkreis erfreulich erweitern.

Die Kostenstrukturen in den Landesgruppen sind sehr unterschiedlich. Um diesbezüglich zukünftig Gleichheit zu schaffen, wurde den entsprechenden Landesgruppen jeweils ein Konto eingerichtet.

Die Sprecher und die Stellvertreter der Landesgruppen wurden zu einigen Vorstandssitzungen eingeladen. Auch die Kontaktpflege zu den Verbänden und Versicherern haben wir im Interesse und zur Imagepflege unserer Mitglieder 2008 und 2009 sehr intensiv betrieben. Dazu gehörte u.a. auch die Chefsachverständigentagung gemeinsam mit dem BVSK. Wir haben 2009 ebenso wie 2010 viele Projekte in Angriff genommen. Derzeit überlegen wir, unsere Geschäftsaktivitäten im Bereich der Zertifizierung zu optimieren bzw. zu erweitern. Die neue Akkreditierung der ZAK-Zert wurde erreicht, die letzte Akkreditierungsprüfung fand im Juli 2010 durch die DAkks statt. ZAK-Zert hat gemeinsam mit dem Prüfungsausschuss ein neues Prüfprogramm entwickelt. Der ZAK-Trainer ist erfolgreich am Markt platziert worden. Wir haben uns an der Firma Accidense vom BVSK beteiligt und somit den Mitgliedern die Möglichkeit offen gehalten, falls sich Accidense zum Erfolg entwickelt, ebenfalls an diesem Erfolg zu partizipieren. Des Weiteren haben wir Pressearbeit geleistet, diverse Artikel veröffentlicht und versucht, den ZAK e.V. bei den Versicherungsunternehmen positiv zu platzieren.

Liebe Mitglieder, wir, der Vorstand des ZAK e.V., danken Ihnen allen für Ihre Mühe, Ihren Einsatz, Ihre Bereitschaft, Ihre Kompetenz und Ihren Fleiß, sich für den ZAK einzusetzen. Hier gilt insbesondere der Dank auch dem Prüfungsausschuss von ZAK-Zert. Wir wünschen uns zukünftig, dass wir mehr zertifizierte Sachverständige auch als Mitglieder des ZAK e.V. begrüßen dürfen. Wir haben, nicht zuletzt in den letzten drei Jahren, versucht, intensiv herauszuarbeiten, welche Vorteile sich durch eine Mitgliedschaft im ZAK e.V. ergeben. Vielen zertifizierten Sachverständigen war nicht klar, dass sie kein Mitglied im ZAK e.V. sind. Diesbezüglich wurde intensive Informationsarbeit betrieben, so dass wir davon ausgehen, dass wir zukünftig mehr zertifizierte Sachverständige auch als Mitglieder des ZAK e.V. begrüßen dürfen. Für weitere Rückfragen steht der Vorstand jederzeit zur Verfügung.

Als Mitglied im ZAK e.V. haben Sie diese Vorteile:

- Verbreitung von technischen Informationen (z.B. Landesgruppentagungen und Forumsveranstaltungen)
- Hilfestellung bei Problemfällen technischer Art (z.B. telefonisch)
- Pflege der Zusammenarbeit mit Versicherungsunternehmen und Organisationen
- Kostenlose Nutzung des ZAK-Vorblatts (Neu: ausfüllbares PDF-Formular)
- Kostenlose Newsletter
- Kostenlose Nutzung eines Kompetenznetzwerks (Spezialisten)
- Sonderkonditionen bei der ZAK-Net Prüfung
- Sonderkonditionen bei diversen Dienstleistern (z.B. Restwertbörsen)
- Sonderkonditionen bei der Forumsveranstaltung
- Schulungsveranstaltungen kostenlos oder zu Sonderkonditionen
- Interessenvertretung in Politik, Wirtschaft und Behörden (IHK, HWK usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit für den zertifizierten Sachverständigen (z.B. durch Zeitungsanzeigen, Radiointerviews usw.)
- ZAK-Trainer zur Qualitätssicherung und Schulung

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Graf
Präsident des ZAK e.V.

Geschäftsstelle ZAK e.V.
Zertifizierte und anerkannte hauptberufliche
Kfz.-Sachverständige e. V.

Vierhausstrasse 4
44807 Bochum

Mail info@ZAK-ev.de
Web www.zak-ev.de
Tel. 0234 / 950 94 27
Fax. 0234 / 950 94 26